

Espelkamp - Eine harmlose Linkskurve mit tödlichem Ausgang für einen 70-Jährigen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 18:02 Uhr

Mit dem Mitsubishi im Graben gelandet

Eine harmlose Linkskurve mit tödlichem Ausgang für einen 70-Jährigen

Sonntag 4. Dezember 2016 - **Espelkamp (wbn)**. **Es war nur eine leichte Linkskurve, aber diese wurde einem 70 Jahre alten Mitsubishi-Fahrer aus noch ungeklärten Gründen zum tödlichen Verhängnis.**

Er kam von der Fahrbahn ab und landete in einem vier Meter tiefen Graben. Der 70-Jährige war bereits bewusstlos als Ersthelfer zur Unfallstelle eilten. Er verstarb noch am Unfallort. Und für die Polizei ergibt sich eine Reihe von Fragen.

Fortsetzung von Seite 1

Hatte er bereits während der Fahrt massive gesundheitliche Probleme bekommen?
Nachfolgend der Polizeibericht aus Espelkamp: „Am Sonntag, 04.12.2016, gegen 12:30 Uhr, kam es auf der Osnabrücker Straße (Landesstraße 770) zu einem Verkehrsunfall, bei dem der 70-jährige Fahrer eines Pkw Mitsubishi aus Stadthagen am Unfallort verstarb. Nach bisherigen Ermittlungen der Polizei befuhr der 70-Jährige zuvor die L770 in Richtung Westen. Im Verlauf einer leichten Linkskurve kam er aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn ab und geriet in einen ca. 4 Meter tiefen Graben, wo der Pkw schließlich vor einem Weidezaun zum Stillstand kam.

Anwesende Ersthelfer sowie später der hinzugerufene Notarzt konnten den bereits bewusstlosen Fahrer nicht mehr reanimieren, so dass dieser noch an der Unfallstelle verstarb. Ersten Hinweisen nach könnte der Fahrer bereits während der Fahrt schwere, gesundheitliche Probleme bekommen haben, die im Weiteren zum Verkehrsunfall geführt haben könnten.

Espelkamp - Eine harmlose Linkskurve mit tödlichem Ausgang für einen 70-Jährigen

Geschrieben von: Lorenz

Sonntag, den 04. Dezember 2016 um 18:02 Uhr

Da an der Unfallstelle diverse Betriebsstoffe ausliefen, war neben Polizei, Notarzt und Rettungswagen auch die Feuerwehr zum Abtragen des Erdreiches vor Ort. Der im Graben befindliche Pkw konnte nur durch einen Abschlepper mit Kranausleger geborgen werden. Zu nennenswerten Verkehrsstörungen kam es nicht. Die weiteren Ermittlungen zur Unfallursache werden zu Wochenbeginn durch das zuständige Verkehrskommissariat geführt.“